

Fünfter Spieltag: Spitze rückt enger zusammen

Geschrieben von: Baraka

Sonntag, den 12. September 2010 um 02:09 Uhr

Tabellenführer Turbine Potsdam strauchelte am fünften Spieltag in der Frauenbundesliga erstmals in dieser Saison. Der deutsche Meister verlor mit 1-2 beim VfL Wolfsburg, das vor einer Woche noch überraschend bei Aufsteiger Bayer 04 Leverkusen den Kürzeren gezogen hatte. Die Wölfinnen zogen damit nach Punkten mit den Potsdamerinnen gleich, die aber dank des besseren Torverhältnisses Tabellenerster bleiben.

Beide Tore für den VfL hatte Zsanett Jakabfi erzielt. Yuki Nagasato gelang kurz vor Spielende nur noch der Anschlusstreffer für Turbine. Dicht verfolgt wird das Spitzenduo vom FCR Duisburg, das gestern mit einem Sieg an Wolfsburg und Potsdam hätte vorbeiziehen können. Der personell schwer angeschlagene Pokalsieger unterlag aber zuhause mit 1-2 gegen den 1. FFC Frankfurt, der wiederum damit zu den Führenden der Liga wieder aufschließen konnte.

Dzsenifer Marozsan hatte die Frankfurterinnen in der ersten Halbzeit in Führung gebracht, ehe Linda Bresonik kurz nach der Pause zunächst ausgleichen konnte. Kurz vor Spielende gelang dann Conny Pohlers das spielentscheidende 2-1 für den FFC. Mit drei Punkten Rückstand auf das Spitzenduo und nun nur noch einem auf die Duisburgerinnen rangiert der Rekordmeister damit nach fünf Spielen auf Rang Vier, punktgleich mit dem SC 07 Bad Neuenahr und Bayern München.

Beiden Teams gelangen am gestrigen Spieltag deutliche Erfolge. Die Bayern gewannen in Jena durch zwei Tore von Petra Wimbersky sowie Treffern von Nina Aigner und Vanessa Bürki mit 4-0. Bad Neuenahr schlug auf heimischen Platz Aufsteiger Herford mit 5-1. Für die Kurstädterinnen traf Celia Okoyino da Mbabi gleich dreimal sowie Lena Goeßling per Doppelpack. Laura Feiersinger gelang vor der Pause nur der Ehrentreffer zum zwischenzeitlichen 1-3 für den Herforder SV, der damit weiterhin sieg- und punktlos Tabellenschlusslicht der Liga bleibt.

Mitaufsteiger Leverkusen kam zuhause nicht über ein 1-1 Unentschieden gegen die SG Essen-Schönebeck hinaus. Zur Pause hatte die Werkself noch vorne gelegen. Nach einer Hereingabe von Lisa Schwab und deren Annahme von Bayer-Spielführerin Maren Henseler im Strafraum prallte der Ball schließlich zur Essener Verteidigerin Ilka Pedersen und von dieser ins eigene Tor. Nach etwas über einer Stunde kam die SGS durch Irini Ioannidou zum Ausgleich gegen die Leverkusenerinnen, die trotz des Punktgewinns auf einen Abstiegsplatz abrutschen, da zugleich der Hamburger SV beim 1. FC Saarbrücken einen 3-1 Auswärtserfolg für sich verbuchen konnte.

Gegen die Saarländerinnen, die zur Pause noch durch ein Tor von Danielle Sweeney mit 1-0 vorne gelegen hatten, drehten die Hamburgerinnen in der zweiten Hälfte das Spiel und entschieden es nach Treffern von Kim Kulig, Nicole Zweigler und dem schwedischen Neuzugang Antonia Göransson für sich. Der HSV schiebt sich damit einen Rang vor und tauscht mit der Werkself die Tabellenplätze. Auch die untere Tabellenhälfte bleibt dichtgedrängt zusammen.

Fünfter Spieltag: Spitze rückt enger zusammen

Geschrieben von: Baraka

Sonntag, den 12. September 2010 um 02:09 Uhr

Punktgleich mit den Hamburgerinnen sind Jena und Essen, die mit fünf Zählern jeweils einen mehr als Vorletzter Leverkusen, und einen weniger als Saarbrücken auf dem Konto haben. Potsdam und Wolfsburg führen die Tabelle derzeit mit zwölf Punkten an, dicht gefolgt von Duisburg mit zehn, sowie Frankfurt, Bad Neuenahr und München mit jeweils neun Zählern. Die aktuelle Tabelle und alle Ergebnisse des gestrigen, vom DFB um einen Tag vorverlegten fünften Spieltages gibt es [hier im Überblick](#). Das Spiel des [VfL Wolfsburg gegen Turbine Potsdam](#) sowie des [FCR](#)

[Duisburg gegen den 1. FFC Frankfurt](#)

gibt bei

[DFB-TV](#)

in einer Zusammenfassung. Das Aufeinandertreffen des Pokalsiegers Duisburg und Rekordmeisters Frankfurt ist zudem auch noch

[in voller Länge](#)

zu sehen.